

Newsletter Nr.4 Kulturelle Bildung

Marburg, 09.03.2017

Fachberatung: Dr. Erika Schellenberger-Diederich
Dienstag und Donnerstag 06421-616564
erika.schellenberger-diederich@kultus.hessen.de

Liebe kulturinteressierte Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, dass Sie mein vierter Kulturnewsletter erreicht hat. Wenn Sie persönlich Interesse haben an weiteren Kulturnachrichten, die unsere schulische Arbeit bereichern können, dann geben Sie mir bitte per Mail Nachricht, damit ich Sie direkt in den Verteiler mitaufnehmen kann. Über Ihre Hinweise aus kultureller Praxis für oder an Schulen – ob aus Musik, Kunst, Tanz, Literatur und Theater freue ich mich und kann diese hier ggf. aufnehmen. Der Kulturnewsletter erscheint ca. alle 3 Monate.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Erika Schellenberger-Diederich



Foto: Birgit Simmler, Fachdienst Kultur, Stadt Biedenkopf

**Junge Talente gesucht - Aufruf der Stadt Biedenkopf zum KINDER Casting für das große Sommer-Freilicht Musical der Schlossfestspiele:
„DIE HATZFELDT“ Solo-Rollen für Kinder und Jugendliche zu vergeben!
Casting am 25. Und 26.03. 2017**

Kontakt & Informationen: Magistrat der Stadt Biedenkopf, Fachbereich V - Freizeit, Erholung und Kultur Hainstraße 63, 35216 Biedenkopf, Telefon: 06461 95 010, Email: aktiv@biedenkopf.de

Proben- und Aufführungszeiten

Der **Chor** bestreitet sechs, die **Tänzer** fünf Workshop-Wochenenden von April bis August und die Endproben. Die Workshops sind jeweils freitagabends ab 18 Uhr so-wie Samstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr. Die Endproben finden vom 8. bis 10. August abends statt.

Die **Solisten** proben nach Absprache vom 3. Juli bis 10. August. Generelle Proben-zeit ist dienstags bis freitags vormittags sowie ganztägig am Wochenende und gelegentlich abends. Nicht immer müssen alle Solisten anwesend sein – die genauen Einsatzzeiten werden mit einem Wochen-Probenplan geregelt.

Die Hauptproben finden in den hessischen Schul-Sommerferien statt. Die Probenzeiten werden so koordiniert, dass ein Verreisen in den ersten drei Wochen der Sommerferien für die Kinder und Jugendlichen möglich ist.

Die Aufführungen finden vom 11. bis 27. August von Freitag bis Sonntag jeweils um 20 Uhr statt. Am Donnerstag, den 17. August, findet um 20 Uhr eine geschlossene Sondervorstellung statt.

Eine genaue Auflistung der Probenzeiten findet sich im Internet unter www.schlossfestspiele-biedenkopf.de. Außerdem liegt ein Übersichtsplan mit den Terminen beim Casting aus bzw. kann auf Anfrage zugesandt werden.

Aus der Presseinformation:

Die Schlossfestspiele der Stadt Biedenkopf suchen für die Welt-Premiere des Musicals DIE HATZFELDT Jugendliche ab 14 Jahren für Chor, Tanz und Ensemble. Darüber hinaus sind auch zwei Kinder-Solorollen mit Solo-Gesang zu besetzen: jeweils für einen Jungen und ein Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren.

Voraussetzung für die Solo-Rollen ist neben sehr gutem Gesang und Schauspiel die ausreichende Verfügbarkeit in den hessischen Sommerferien. Geprobt wird ab dem Beginn der Ferien; die Kinder sollten mindestens die letzten drei Ferienwochen verfügbar sein.

Das Casting

Das Casting findet am 25. und 26. März (Samstag/Sonntag) jeweils ab 10 Uhr im Biedenkopfer Rathaus statt. Termine werden nach Vereinbarung vergeben: E-Mail: c.niess@biedenkopf.de, Telefon: (06461) 704-165 (Claudia Niess) bzw. 704-163 (Tourist-Info).

Für das Vorspielen bzw. Vorsingen sollten Interessierte etwa 15 Minuten Zeit einplanen. Sie sollten einen oder zwei vorbereitete Songs mitbringen, dazu ein Playback auf CD oder einem USB-Stick oder Klaviernoten. Wer das nicht hat, meldet sich ein-fach so an.

Das Musical

Am 11. August 2017 präsentieren die Schlossfestspiele Biedenkopf ihre neue Musical-Weltpremiere: DIE HATZFELDT. Erzählt wird die Geschichte von Sophie von Hatzfeldt, die wegen ihres Engagements für die Arbeiter in der Zeit des Deutschen Vormärzes (Demokratiebewegung 1848) als „die rote Gräfin“ in die Annalen eingegangen ist.

Die Schlossfestspiele der Stadt Biedenkopf machen daraus eine Musical-Weltpremiere mit Live-Band, herausragenden Stimmen und großem Ensemble mit packenden Tanzeinlagen. Teil des Konzeptes der Schlossfestspiele Biedenkopf ist, dass regionale Talente und international tätige Musical-Profis gleichberechtigt Seite an Seite auf der Bühne stehen.

Vorverkauf

Der offizielle Vorverkauf für DIE HATZFELDT startet am 1. März.

Tickets sind erhältlich

- in der Tourist-Info Biedenkopf, Hainstraße 63, Mo.-Fr. 9-12 Uhr und Mo., Mi., Do. von 14-16 Uhr
- online unter www.schlossfestspiele-biedenkopf.de
- hessenweit an allen Vorverkaufsstellen mit AD-Ticket

Die Karten kosten 28,50 € in der Kategorie II und 32,90 € in der Kategorie I. Schüler und Studenten zahlen 14,50 € bzw. 16,50 €, Gruppen ab 15 Vollzahlern 25,50 € bzw. 29,50 €. Online fällt zusätzlich eine Systemgebühr an.

MUSIK

Gleich drei (!) Schulen vertreten den Landkreis Marburg Biedenkopf beim Festival der regionalen musikalischen Begegnung, dem Landeskonzert *Schulen in Hessen musizieren* in Wiesbaden:

Die Grundschule Biedenkopf, die Hinterlandsschule Steffenberg und die Lahntalschule Biedenkopf freuen sich besonders über heimisches Publikum, wenn ihre Ensembles das traditionsreiche Konzert mit über 400 jungen Musikerinnen und Musiker im ehrwürdigen Kurhaus Wiesbaden eröffnen:

**Mittwoch, 03. Mai 2017, 19:30 Uhr
Kurhaus Wiesbaden, Friedrich-von-Thiersch-Saal**

Aus der Pressemitteilung:

Auch in diesem Jahr werden im Thiersch-Saal des Kurhauses Wiesbaden Schülerinnen und Schüler aus allen Regionen Hessens das Landeskonzert *Schulen in Hessen musizieren* gestalten.



Foto: www.bmu-hessen.de

Zum Landeskonzert 2017 wurden folgende Ensembles eingeladen:

Vereinigte Chöre & Chorklassen 5/6

- der Grundschule Biedenkopf

Leitung: Frank Rompf

- der Hinterlandsschule Standort Steffenberg (GHR)

Leitung: Christine Haubner und Benjamin Schäfer

- der Lahntalschule Biedenkopf (Gy)

Leitung: Christina Wege

*Singklasse 6 und „Voices 7-8“ der Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf (KGS)

Leitung: Michael Hollenstein

*Gitarrenensemble der Klassen 9&10 der IGS Busecker Tal

Leitung: Andreas Jourdan

Schulchor „Kunterbunt“ & Klasse 3a

der Wendelinusschule Klein-Umstadt (Grundschule)

Leitung: Werner Kirsch

*Orchester der Bischof-Neumann-Schule Königstein (Gy)

Leitung: Mechtild Geißler

Big Band der Stadtschule Schlüchtern (HR)

Leitung: Andreas Leibold

„Elly Phonics“ - Blasorchester der Elly-Heuss-Schule Wiesbaden (Gy)

Leitung: Alexandra Schwabe

Die mit * markierten Ensembles sind die diesjährigen Empfänger des Sonderpreises „Klasse Klassik“. Dieser wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Schulen in Hessen musizieren“ an Ensembles vergeben, die sich in besonderer Weise mit klassischer Musik beschäftigen. „Klasse Klassik“ ist eine Initiative des BMU Hessen, die vom Bärenreiter-Verlag Kassel unterstützt wird.



www.bmu-hessen.de

Die Eintrittskarten kosten 7,- € für Erwachsene, 4,- € Euro für Schüler und Studenten, Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Erhältlich sind die Karten bei den teilnehmenden Ensembles, der Touristinformation Wiesbaden (0611-1729780) touristinformation@wiesbaden.de und an der Abendkasse. Pressekarten können unter kaballo@bmu-hessen.de bestellt werden. Verantwortlich: Johannes Kaballo.

Schulen musizieren ist ein bundesweites Projekt des Bundesverbands Musikunterricht. *Schulen in Hessen musizieren* findet seit 1978 jährlich auf regionaler und Landesebene statt. Kooperationspartner sind das Hessische Kultusministerium und der Bärenreiter-Verlag Kassel.



musikmesse

Einladung des Leiters Musikvermittlung und Konzertpädagogik der Stadt Frankfurt und Fachberaters Kulturelle Bildung, SSA Frankfurt, Christoph Gotthardt, zur

MUSIKMESSE

MITTWOCH BIS SAMSTAG

5.-8.4.2017

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

Aus dem Anschreiben:

Sehr geehrte Musiklehrkräfte in den Schulen des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Marburg-Biedenkopf,

Anfang April wird Frankfurt wieder zur Hauptstadt der Musik. Dazu laden wir Sie als herzlich ein. Erleben Sie Musik mit allen Sinnen. 30.000 Instrumente stehen zum Ausprobieren für Sie bereit, bekannte Künstler und Nachwuchsbands zeigen ihr Können auf zahlreichen Bühnen, Weltklassemusiker lassen die Luft im Drum- und Guitar-Camp vibrieren, internationale Hersteller und Verlage präsentieren Produkte der neuesten Generation. Zudem findet am **7.4. der Fachtag „KlassenMusizieren“** statt. Besuchen Sie auch das Musikbiz & Culture Forum in der Halle 8.0 mit Allem rund um die Themen Musik, Kultur, Bildung und Politik. Ganz neu finden Sie hier die **Music Education Lounge** (Halle 8.0 Stand D54), wo wir Sie gerne zu einem Erfrischungsgetränk einladen. Kommen Sie mit KollegInnen anderer Schulen und auch aus Musikschulen in Kontakt, lassen Sie sich Impulse geben durch den Einblick in andere Bildungseinrichtungen, lauschen Sie interessanten Vorträgen und erfahren Sie von neuen didaktischen Ideen und Projekten. Und: **Gewinnen** Sie einen von fünf **Einkaufsgutscheinen** der Firma Session im **Wert von je 50 Euro**. Das Programm der Musikmesse finden Sie unter www.musikmesse-events.com

Die Fachberatung Kultur in Ihrem Staatlichen Schulamt hat uns bestärkt in dem Gedanken, Ihnen den Entschluss zum Kommen durch **kostenlose Tageskarten** noch leichter zu machen. Teilen Sie uns bis zum 23.03. mit, wieviele Karten Sie benötigen: elena.de.lange@messefrankfurt.com

Erleben Sie einen ganzen Tag voller musikalischer Highlights und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro
Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Wir freuen uns auf Sie.

Beste Grüße vom Team der Musikmesse

i.V. Michael Biber i.A. Elena de Lange

Group Show Director Business Relations
Entertainment, Media & Creative Industries

PS: Sie möchten an Ihrer Schule **Flyer auslegen** oder **Poster aufhängen**?

Geben Sie uns Bescheid, wir schicken Ihnen gerne Werbematerialien zu.

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Postfach 15 02 10, 60062 Frankfurt am Main, Germany

Elena de Lange

Tel. +49 69 75 75-5944

Fax +49 69 75 75-95619

Elena.de.lange@messefrankfurt.com

www.messefrankfurt.com

www.musikmesse.com

FACHTAGUNGEN

THEATER

**Einladung zum Fachtag Darstellendes Spiel / Theater in der
Sekundarstufe I am 23.3.2017 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Schultheater-
Studio Frankfurt**

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

hiermit laden wir Sie herzlich zum Fachtag ins Schultheater-Studio ein.

Das diesjährige Programm beinhaltet sowohl Workshops zu verschiedenen interessanten Themen als auch Möglichkeiten des kollegialen Austausches.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an und beantragen unter Vorlage dieses Schreibens Freistellung vom Unterricht. Die Veranstaltung ist akkreditiert.

Programm

9.30 Uhr Begrüßung und Einführung

9:45 Uhr Arbeitsgruppen /Workshops nach Einwahl 1 (siehe Anmeldebogen)

12.45 Uhr Mittagspause und Bücherstand des Theaterbuchversands

14.00 Uhr Arbeitsgruppen / Workshops nach Einwahl 2 (siehe Anmeldebogen)

16.00 Uhr Abschlussrunde: Feedback und Ausblick

Da uns keine Mittel für Fachtage zur Verfügung stehen, bitten wir um Verständnis, dass wir einen Teilnehmerbeitrag incl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen von 25 Euro erheben. Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis zum 10.3.2017 auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtag Theater Sek I*. Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit und Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Müller und Elke Mai-Schröder

ANMELDUNG und EINWAHL in die Arbeitsgruppen

Schultheater-Studio Frankfurt

per FAX: 069 – 212 320 70

oder e-mail an schultheater@live.de

Einwahl in Arbeitsgruppen

Es gibt zwei Arbeitsgruppen/Workshop-Phasen. Daher nehmen Sie im Laufe des Tages an zwei unterschiedlichen Gruppen teil! Bitte wählen Sie sich jeweils in beiden Phasen ein und geben jeweils Ihre Prioritäten (1, 2, 3) an.

Einwahl 1 - Arbeitsgruppen/WS am Vormittag (3-stündig)

A Biografisches Theater - Eine praktische Einführung mit Raphael Kassner

B Varianten des chorischen Arbeitens mit Klaus Belz

C Möglichkeiten des Schultheaters für die spielerische Integration von Kindern mit ausländischen Wurzeln und aus Krisengebieten in Theorie und Praxis mit Bettina Maghsoudi

Einwahl 2 - Arbeitsgruppen/WS am Nachmittag (2-stündig)

D „Donald Trump und die bösen Stiefschwestern“ Ein biografisches Theaterprojekt zum Thema „Helden“ : Idee / Konzeption / Prozess mit Andreas Müller

E Warm-Up Highlights mit Klaus Belz

F Projekt-Markt: Austausch über aktuelle und vergangene Theaterprojekte (NN)

WICHTIG: Möchten Sie vegetarisch essen? Ja Nein

Raum für Anmerkungen und Wünsche für den Fachtag, fehlt Ihnen etwas?

Datum / Unterschrift: _____

Schule und Schulort: _____

Name, Privatadresse, Telefon und E-Mail: _____

THEATER

GASTSPIELE IN DER SCHULE

Ausschreibung bis 1. Juli 2017!



FLUX kommt in Ihre Schule mit Theater-Gastspiel, Theater-Pädagogik, Theater-Labor und FLUX-Partnerschaften.

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst fördert – unterstützt durch das Hessische Kultusministerium – die Zusammenarbeit von Schulen mit Theatern.

FLUX vermittelt Schulen kuratierte Gastspiele mit theaterpädagogischer Begleitung, die Schülerinnen und Schüler besonders ansprechen. So werden **Kooperationen** von Schulen mit hessischen Theatern vor allem in ländlichen Regionen gefördert. **Schulen können sich bis zum 1. Juli 2017 um die Teilnahme an dem Programm bewerben.**

Nachbewerbungen sind jederzeit möglich, soweit Mittel vorhanden.

Jede beteiligte Schule kann, sofern sie es wünscht, mindestens drei Jahre lang geförderte Gastspiele einladen und/oder ein gefördertes Projekt an der Schule durchführen oder eine FLUX-Partnerschaft mit einem Theater eingehen. **Der Teilnahmewunsch muss jedoch jährlich erneuert werden.**

FLUX wird von **Aktionstagen** begleitet. Diese Veranstaltungen sind bei der Hessischen Lehrkräfteakademie als Fortbildungen akkreditiert und als Lehrerweiterbildungen anerkannt. Beim **FLUX-Schaufenster** werden die Inszenierungen des Programms 2017/2018 und die Ergebnisse der FLUX-Projekte vorgestellt.

Die ausgewählten Schulen verpflichten sich,

- _ eine koordinierende Lehrkraft für einen der Aktionstage freizustellen
- _ FLUX auf der Schulwebseite und bei Projektpräsentationen zu nennen
- _ erschienene Presseartikel zu den Gastspielen und Projekten an FLUX zu übersenden
- _ die Projektleitung zu den Präsentationen einzuladen
- _ die Auswertungsfragebögen auszufüllen

ANGEBOT

FLUX bringt Theater, Tanz und Performances ins Klassenzimmer und in die Aula oder Turnhalle. Die Gastspielkosten werden vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst anteilig übernommen.

FLUX bietet eine künstlerische Begleitung der Inszenierung durch Vor- und/oder Nachbereitung. Dieses Angebot ist für Schulen kostenfrei.

FLUX ermöglicht Theaterprojekte im Schulraum. Die Kosten hierfür werden anteilig vom HMWK übernommen.

FLUX ermöglicht darüber hinaus dreijährige FLUX-Partnerschaften mit einem Theater. Die Kosten hierfür werden anteilig vom HMWK übernommen.

FLUX stellt Materialienhefte zu allen Inszenierungen sowie Planungshilfen für die Schulgastspiele und Projekte zur Verfügung. Sie finden diese auf unserer Webseite.

FLUX bietet Lehrerfortbildungen an, in denen künstlerische Verfahrensweisen zur Vor und Nachbereitung von Theaterstücken erprobt werden. Zugleich bieten diese eine Möglichkeit, Theater an den Schnittstellen zum schulischen Lernen zu erkunden.

Die FLUX-Projektleitung unterstützt die Projektpartner durch Beratung. Die Gastspiele und Projekte werden von der Projektleitung begleitet, ausgewertet und auf der Webseite (www.theaterundschule.net) dokumentiert. Mit der Unterzeichnung des Gastspiel- bzw. Kooperationsvertrags erteilen die Schulen FLUX für diese Veröffentlichungen die Genehmigung.

KOSTEN

Um die Freude am Theater wirksam zu unterstützen, hat jede interessierte Schule die Möglichkeit, eine oder ggf. auch zwei Aufführungen pro Schuljahr einzuladen, einmal pro

Schuljahr ein Projekt durchzuführen oder als FLUX-Partnerschule langfristig mit einem Theater zusammenzuarbeiten.

Die Kosten werden (vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel durch das Land Hessen) zur Hälfte vom HMWK übernommen. Die andere Hälfte trägt die Schule oder ggf. der Schulträger. Die **künstlerische Begleitung** wird ebenfalls vom HMWK finanziert. Bei den **FLUX-Schulprojekten** werden die Kosten ebenfalls anteilig vom HMWK übernommen.

Der Eigenanteil der Schule variiert bei den Gastspielen zwischen 100 € bis max. 1250 €, je nach Inszenierungsaufwand, Anzahl der Aufführungen und Umfang der künstlerischen Begleitung. Bei den FLUX-Schulprojekten variiert der Eigenanteil je nach Umfang und Dauer des künstlerischen Projektes/Labors und Dauer der Schulpartnerschaft zwischen 150 € und 1000 € pro Schuljahr.

Die Preise für Gastspiele finden Sie auf der Webseite und im Programmheft.

Die Kosten für die Projekte können Sie bei uns erfragen.

PROGRAMM

Das Programm ist im Internet unter www.theaterundschule.net einzusehen. Dort finden Sie alle näheren Angaben zu den Inszenierungen und Projekten, zur Eignung für bestimmte Altersstufen oder ggf. Bildungsgänge.

Das neue Programm erscheint im Herbst 2017.

BEWERBUNG

Angesprochen sind vor allem Schulen aus kleineren Städten und in ländlichen Regionen sowie Schulen, für die der Kontakt zu Theatern aufgrund ihrer Bedingungen besonders erschwert ist (beispielsweise Förderschulen, Hauptschulen oder Berufsschulen).

Von der Schule einzureichen sind:

eine kurze Begründung für den Teilnahmewunsch, Namen der Ansprechpartner

Die Bewerbung/Wiederbewerbung erfolgt online über unsere Webseite. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen auch ein Anmeldeformular per E-Mail.

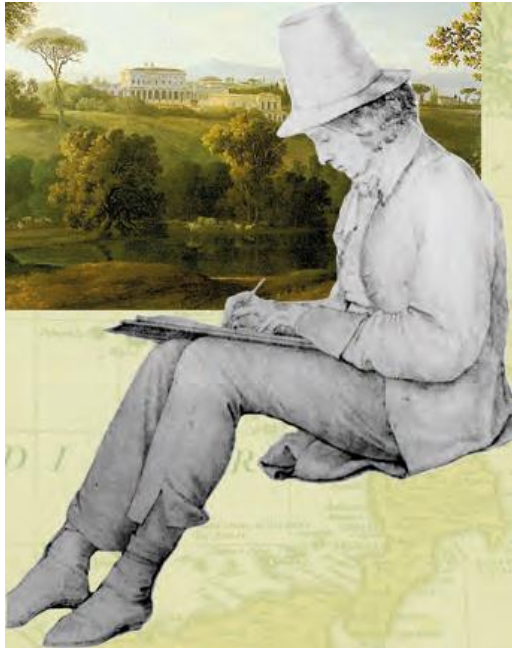
BENACHRICHTIGUNG

Die Benachrichtigung der ausgewählten Schulen erfolgt nach den Sommerferien 2017. Da die Fördermittel begrenzt sind, besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme am Programm.

WEITERE INFORMATIONEN

FLUX. „Verein zur Zusammenarbeit von Theater und Schule in Hessen e. V.“,
Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main, Telefon: 069- 46 994 935 oder 069
35356128, E-Mail: info@theaterundschule.net, Webseite: www.theaterundschule.net

AUSSTELLUNGEN



**„Wie seh'n' ich mich hinaus in die freie Welt“ (Sophie Mereau)
Reisen um 1800**

3. März – 18. Juni 2017

Eine Ausstellung im Marburger Haus der Romantik, Markt 17, 35039 Marburg
in Zusammenarbeit mit dem Romantikerhaus Jena

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag und Sonntag 11.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

LITERATUR

**Zum Vormerken: Autorenlesung des Marburger Literaturforums
in Kooperation mit Stroemungen e.V. und Buchhandlung Roter Stern Marburg:**



**Bodo Kirchhoff liest aus „Widerfahrnis“ (Deutscher Buchpreis 2016)
04. Mai 2017, 20.00 Uhr TTZ Softwarecenter3, 35037 Marburg**

Literarischer Frühling in Frankenberg

Vom 21. bis 30. April 2017 findet die sechste Ausgabe des beliebten Literatur-Festivals statt.

Aus der Pressemitteilung:

„Wir werden auch im Frühjahr 2017 eine ausgezeichnete Mischung aus hochwertigen Kulturgütern bieten“, erklärte im Namen der Veranstalter die Journalistin und Autorin Christiane Kohl. „Die besondere Qualität der vergangenen Jahre wollen wir nicht nur halten, sondern möglichst noch steigern.“ Der Schwerpunkt liegt wie in den vergangenen Jahren auf der zeitgenössischen deutschsprachigen Literatur, darüber hinaus werden im Reformationsjahr 2017 bestimmte aktuelle und regionale Akzente gesetzt werden. Beispielsweise werden das heute wieder hochaktuelle Thema der religiösen und politischen Toleranz sowie die besondere Geschichte der Reformation in Hessen eine Rolle spielen. Wie immer soll auch die Epoche der Brüder Grimm, die ja gewissermaßen die Schutzpatrone und Namensgeber der Veranstaltungsreihe sind, berücksichtigt werden.

Als Inhaberin des Landhauses Bärenmühle in Ellershausen ist sie gemeinsam mit Susan Lorenz, der Direktorin des Hotels Die Sonne Frankenberg, und Andreas Engelhoven, dem Geschäftsführer des Hotels Schloss Waldeck, die Trägerin und Organisatorin des „Literarischen Frühlings“. Die Initiative der drei Hotels wird materiell, finanziell und ideell von 21 Firmen und Institutionen aus dem Landkreis Waldeck-Frankenberg unterstützt, die damit dieses Festival überhaupt erst möglich machen. Es war im Jahr 2012 gegründet worden und konnte seither die Zahl der Besucher mehr als verdoppeln. Im April 2016 war mit knapp 3.000 zahlenden Gästen und rund 600 Schülern, die zu gesonderten Veranstaltungen mit den Autoren geladen waren, ein neuer Besucherrekord erzielt worden.

Bei den insgesamt 32 Lesungen, Workshops und Autorengesprächen waren im April 2016 unter anderen der Lyriker Joachim Sartorius sowie die Romanautorinnen und -autoren Nora Bossong, Thea Dorn, Klaus Modick, Katerina Poladjan und Feridun Zaimoglu aufgetreten. Auch der bekannte Literatur-Kritiker Denis Scheck war wieder mit von der Partie.

Zu den prominenten Gästen gehörten ferner außer den beiden Schirmherren Mario Adorf und F. C. Delius unter anderen die Schauspielerin Martina Gedeck, der Philosoph Peter Sloterdijk, die erfolgreiche Kriminalschriftstellerin Inge Noll, die Starjournalisten Giovanni di Lorenzo und Axel Hacke sowie der Kulturhistoriker Ulrich Raulff und die Orientalistin Claudia Ott. Einer der besonderen Höhepunkte des „Literarischen Frühlings“ 2016 war zudem eine in einem früheren Kuhstall veranstaltete Dada-Soirée des Frankfurter Aktions- und Theaterkünstlers Michael Quast, der mit einem rezitatorischen und darstellerischen Feuerwerk an den 100. Jahrestag der Gründung des Dadaismus in Zürich erinnerte. Einer der damaligen Mitbegründer, der Literat Richard Huelsenbeck, war 1892 in Frankenau im heutigen Landkreis Waldeck-Frankenberg geboren. Eine weitere Delikatesse war ein Abend mit den Frankfurter Kulturjournalisten Heiner Boehncke und Hans Sarkowicz sowie dem aus Nordhessen stammenden Künstler Albert Schindehütte, die in einer opulent bebilderten Prachtausgabe die Lebenserinnerungen des „Malerbruders“ Ludwig Emil Grimm (1790-1863) vorstellten.

Informationen und Karten: www.literarischer-fruehling.de

**AUFRUF IN EIGENER SACHE:
KULTUR IM FLUR!**

Kulturelle Bildung im Staatlichen Schulamt

Im Staatlichen Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf warten drei (!) traurig leere Vitrinen auf eine neue Bestückung. 😊

ALLE Schulen, die Lust haben, dort eine kleine Auswahl ihrer Kunstwerke (Skulpturen, kunsthandwerkliche Arbeiten etc.) auszustellen, mögen sich bitte melden bei Frau Heidrun Otte-Heiderich. Frau Otte-Heiderich gibt Auskunft über die Größe der Vitrinen und organisiert die Ausstellungen der Schülerarbeiten.

Mail: Heidrun.Otte-Heiderich@kultus.hessen.de.

----- Ende des Newsletters Nr . 4 -----